

## Statistiken 2013 - Vollversion

### Inhalt

<b>1.</b>	<b>Förderungsaktivitäten im Überblick</b>	
1.1	Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet	1
	Bewilligte Beträge seit 2005	2
1.2	Zusprachen nach Förderungskategorie	3
	Aufteilung der bewilligten Beiträge in Prozent	4
1.3	Zusprachen nach Institution und Wissenschaftsgebiet	5
1.3.1	Zusprachen nach Institution seit 2005	6
1.4	Verwendung der bewilligten Beträge	7
1.5	Mitarbeitende in Forschungsprojekten	8
1.6	Erfolgsquoten	9
	Anteil eingereichte Gesuche nach Geschlecht	10
<b>2.</b>	<b>Projekte</b>	
2.1	Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet	11
2.2	Zusprachen nach Disziplinengruppen	12
2.3	Zusprachen, Kürzungen und Ablehnungen	15
2.4	Anzahl Gesuche und Zusprachen seit 2005	16
2.5	Verlangte und bewilligte Beträge seit 2005	17
2.6	Internationale Vernetzung	18
2.7	Zusprachen nach Disziplinengruppen und Geschlecht	19
2.8	Zusprachen nach Disziplinengruppen und Institution	20
<b>3.</b>	<b>Karrieren</b>	
3.1	Zusprachen nach Förderungsinstrument	21
3.1.1	Zusprachen nach Förderungsinstrument und Wissenschaftsgebiet	22
3.2	Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet	23
3.3	Gastländer der Stipendiatinnen und Stipendiaten	24
3.4	Zusprachen nach Förderungsinstrument und Institution	25
<b>4.</b>	<b>Programme</b>	
4.1	Zusprachen nach Förderungsinstrument	26
4.2	Nationale Forschungsprogramme (NFP)	27
4.2.1	Forschungsbeiträge nach Wissenschaftsgebiet und Institution	28
4.3	Nationale Forschungsschwerpunkte (NFS)	29
4.3.1	Forschungsbeiträge nach Wissenschaftsgebiet und Institution	31
<b>5.</b>	<b>Infrastrukturen</b>	
5.1	Zusprachen nach Förderungsinstrument	32
5.2	Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet	33
<b>6.</b>	<b>Wissenschaftskommunikation</b>	
6.1	Zusprachen nach Förderungsinstrument	34
6.2	Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet	35

## 2013 - Forschungsförderung in Zahlen

2013 hat der Schweizerische Nationalfonds (SNF) Förderungsbeträge von insgesamt 818,8 Mio. Franken zugesprochen, 8,4 Prozent mehr als 2012 (755,2 Mio. Franken). Mit diesen Mitteln wurden über 3400 Forschungsvorhaben unterstützt.

Die Statistiken umfassen die während des Geschäftsjahres behandelten und bewilligten Gesuche und die 2013 ausbezahlten Beiträge im Bereich der Nationalen Forschungsschwerpunkte. Zusatzbeiträge werden nicht als separate Gesuche behandelt, sind jedoch in der Summe der Beträge enthalten. Die Genderstatistiken beziehen sich auf den Anteil der verantwortlichen Gesuchstellenden. Summen enthalten unter Umständen Rundungsdifferenzen.

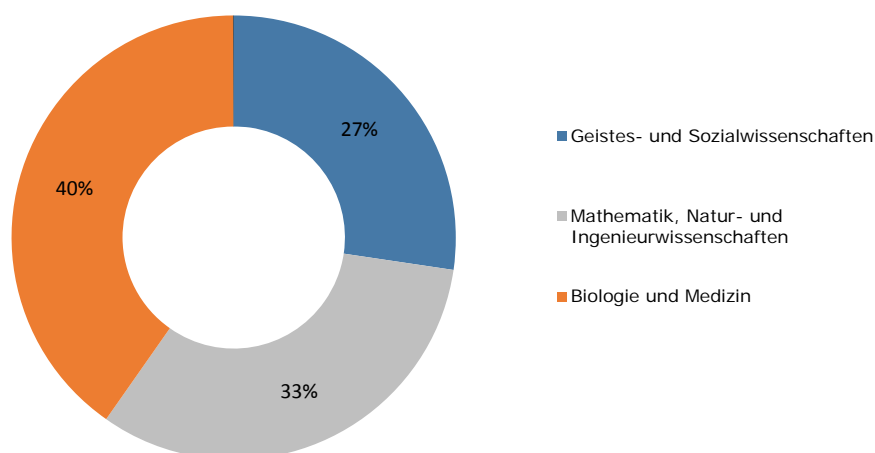
Die Angaben im statistischen Teil des Jahresberichts sind nicht vergleichbar mit den Zahlen der Jahresrechnung.

### 1. Förderungsaktivitäten im Überblick

#### 1.1 Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet

Beträge in Mio. CHF

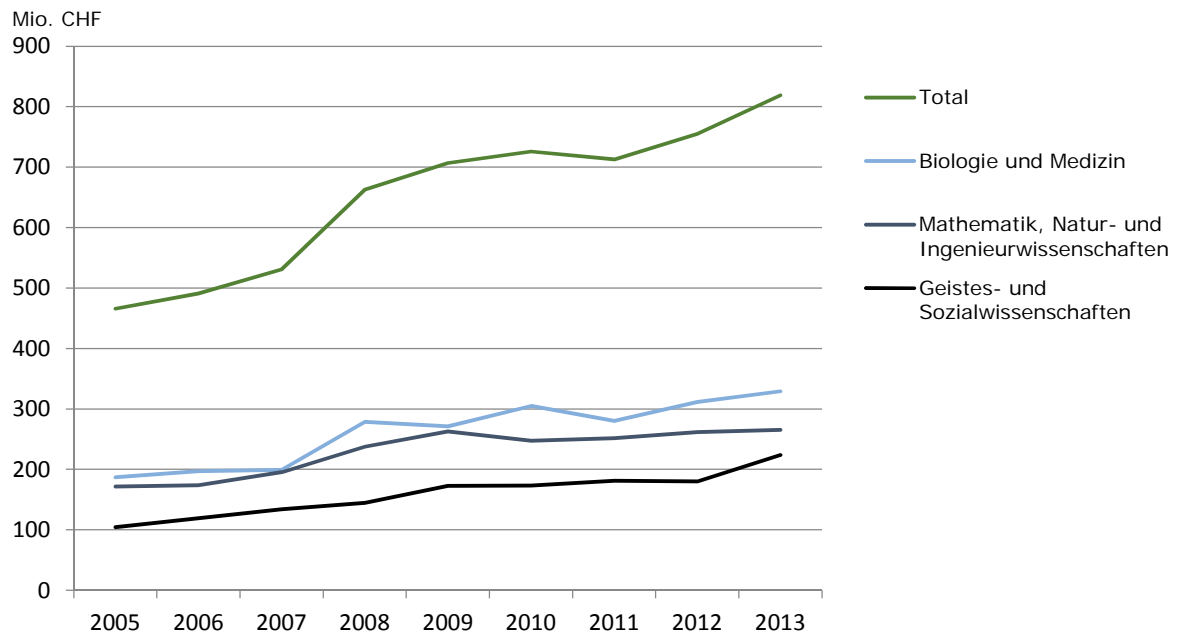
Aufteilung der bewilligten Beträge



	Betrag	Frauen	Männer
Geistes- und Sozialwissenschaften	223,8	32%	68%
Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften	265,4	13%	87%
Biologie und Medizin	329,2	21%	79%
Nicht aufteilbar	0,4		
<b>Total</b>	<b>818,8</b>	<b>21%</b>	<b>79%</b>

Die Aufteilung auf die Wissenschaftsgebiete hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht verändert. Der Anteil der Geistes- und Sozialwissenschaften ist um drei Prozent gestiegen.

### Bewilligte Beträge seit 2005

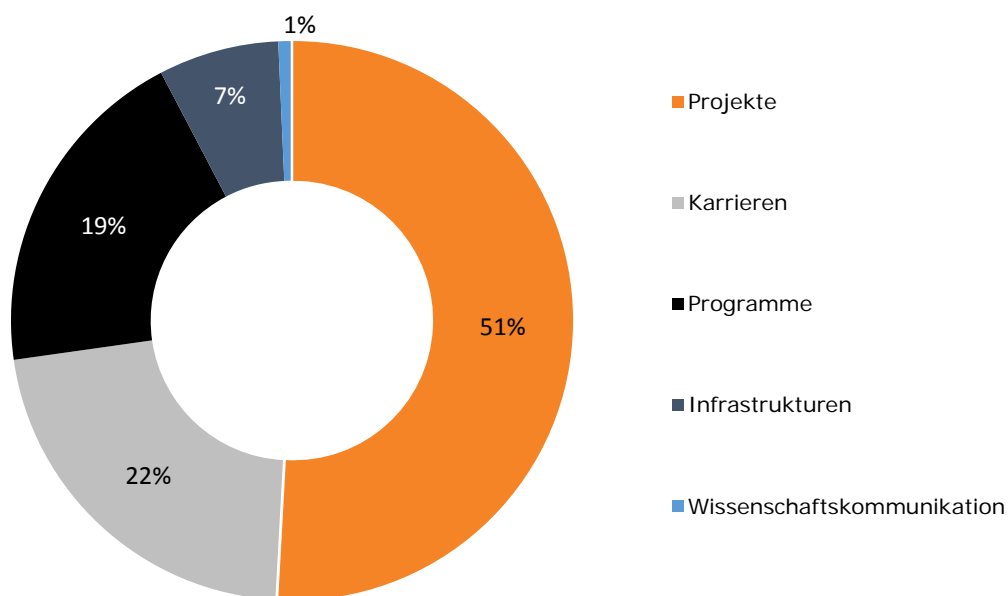


Die Verteilung der finanziellen Mittel auf die drei Wissenschaftsgebiete richtet sich im Wesentlichen nach der Nachfrage.

## 1.2 Zusprachen nach Förderungskategorie

Beträge in Mio. CHF

### Aufteilung der bewilligten Beträge



	Anzahl	Betrag
Projekte	1217	416,5
Karrieren	1280	179,2
Programme	432	160,4
Infrastrukturen	96	56,9
Wissenschaftskommunikation	378	5,8
<b>Total</b>	<b>3403</b>	<b>818,8</b>

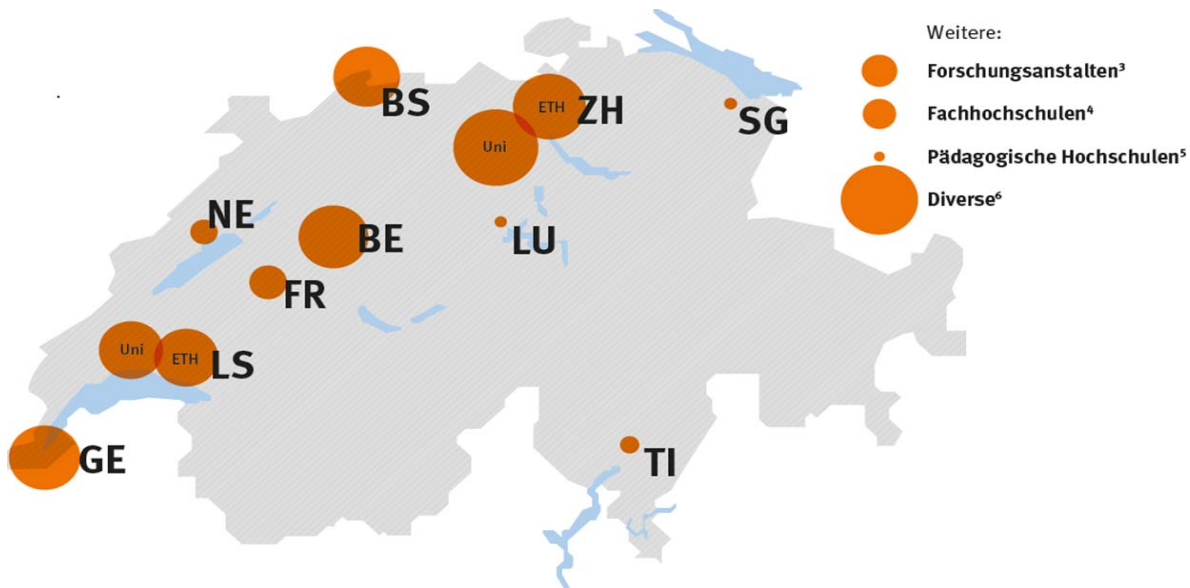
2013 setzte der SNF wie in den Vorjahren etwas mehr als die Hälfte der Mittel für sein Hauptinstrument, die Förderung von Projekten, ein. Der Anteil der Infrastrukturen hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt, von drei auf sieben Prozent.

### Aufteilung der bewilligten Beiträge in Prozent

	Prozent	Bewilligte Beträge	
		Frauen	Männer
Projekte	51%	17%	83%
Karrieren	22%	34%	66%
Programme	19%	18%	82%
Infrastrukturen	7%	18%	82%
Wissenschaftskommunikation	1%	26%	74%
<b>Total</b>	<b>100%</b>	<b>21%</b>	<b>79%</b>

### 1.3 Zusprachen nach Institution und Wissenschaftsgebiet Beträge in Mio. CHF

Aufteilung der bewilligten Beträge (inkl. Overhead)<sup>1</sup>



Institution	Geistes- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften	Biologie und Medizin	Nicht zuteilbar	Total in Mio. CHF	Total in %	Overhead <sup>2</sup>	Total inkl. Overhead
<b>Universitäten</b>	<b>144,5</b>	<b>107,3</b>	<b>244,1</b>		<b>496,0</b>	<b>60,6%</b>	<b>58,3</b>	<b>554,3</b>
Bern	25,3	28,9	33,0		87,2	10,6%	7,7	94,8
Basel	17,5	14,6	44,4		76,6	9,4%	8,9	85,4
Freiburg	7,3	10,0	6,6		23,9	2,9%	3,2	27,1
Genf	25,1	24,4	37,4		86,8	10,6%	12,1	98,9
Luzern	2,4	-	-		2,4	0,3%	0,4	2,8
Lausanne	21,4	2,9	47,3		71,6	8,8%	8,7	80,2
Neuenburg	7,1	4,3	1,0		12,4	1,5%	2,3	14,7
St. Gallen	2,4	0,0	0,0		2,4	0,3%	0,8	3,2
Tessin (USI)	3,4	3,1	0,0		6,5	0,8%	0,5	7,0
Zürich	32,6	19,1	74,4		126,1	15,4%	13,9	139,9
<b>ETH-Bereich</b>	<b>16,8</b>	<b>123,8</b>	<b>47,6</b>		<b>188,2</b>	<b>23,0%</b>	<b>21,8</b>	<b>210,0</b>
ETH Lausanne	4,6	47,2	21,8		73,6	9,0%	7,2	80,9
ETH Zürich	11,6	59,8	21,3		92,7	11,3%	11,8	104,4
Forschungsanstalten <sup>3</sup>	0,6	16,8	4,5		21,9	2,7%	2,8	24,7
<b>Fachhochschulen</b>	<b>14,5</b>	<b>3,3</b>	<b>1,7</b>		<b>19,4</b>	<b>2,4%</b>	<b>2,0</b>	<b>21,5</b>
Zürcher Fachhochschule (ZFH)	2,1	1,0	0,5		3,6	0,5%	0,7	4,3
Berner Fachhochschule (BFH)	2,8	1,1	0,9		4,8	0,6%	0,6	5,4
Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)	6,1	0,0	0,3		6,5	0,8%	0,5	6,9
Fachhochschule Ostschweiz (FHO)	0,3	0,0	-		0,3	0,0%	0,0	0,3
Fachhochschule Westschweiz (HES-SO)	2,5	0,0	-		2,5	0,3%	0,2	2,7
Hochschule Luzern (HSLU)	0,4	0,7	-		1,1	0,1%	0,0	1,2
SUP della Svizzera italiana (SUPSI)	0,2	0,4	-		0,6	0,1%	-	0,6
<b>Pädagogische Hochschulen<sup>4</sup></b>	<b>2,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>		<b>2,0</b>	<b>0,2%</b>	<b>0,2</b>	<b>2,2</b>
<b>Diverse<sup>5</sup></b>	<b>46,0</b>	<b>31,0</b>	<b>35,8</b>	<b>0,4</b>	<b>113,2</b>	<b>13,8%</b>	<b>2,7</b>	<b>115,8</b>
<b>Total</b>	<b>223,8</b>	<b>265,4</b>	<b>329,2</b>	<b>0,4</b>	<b>818,8</b>	<b>100,0%</b>	<b>85,0</b>	<b>903,8</b>

<sup>1</sup>Wurde von der jeweiligen Institution kein Gesuch eingereicht, ist dies mit einem Strich vermerkt. Beträge unter CHF 0,05 Mio. werden mit Null ausgewiesen.

<sup>2</sup>Overheadberechtigung gemäss Overheadreglement

<sup>3</sup>Forschungsanstalten ETH-Bereich (EMPA, EAWAG, PSI, WSL)

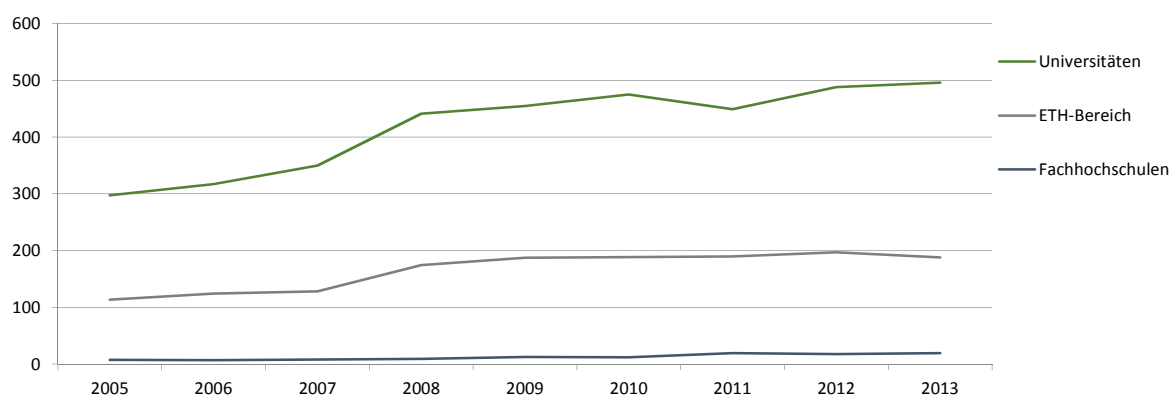
<sup>4</sup>Ohne Pädagogische Hochschulen der FHNW und ZFH

<sup>5</sup>Forschungszentren, Museen, Bibliotheken, Einzelpersonen, Firmen, Non-Profit-Organisationen und keiner Institution zuteilbar (z.B. Doc.Mobility, Early/Advanced Postdoc.Mobility)

### 1.3.1 Zusprachen nach Institution seit 2005

Beträge in Mio. CHF

Aufteilung der bewilligten Beträge (exkl. Overhead)<sup>1</sup>



	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
<b>Universitäten</b>	<b>297,3</b>	<b>317,0</b>	<b>349,8</b>	<b>440,9</b>	<b>454,8</b>	<b>475,1</b>	<b>448,9</b>	<b>487,8</b>	<b>496,0</b>
Bern	44,6	45,3	54,3	70,9	66,3	67,9	87,5	66,1	87,2
Basel	48,4	53,3	59,2	64,2	83,1	70,7	65,9	70,7	76,6
Freiburg	17,3	16,0	20,2	21,3	25,8	31,1	24,0	25,2	23,9
Genf	59,1	59,8	67,7	84,5	94,0	98,5	78,8	104,9	86,8
Luzern	0,4	3,7	2,5	1,3	4,3	3,8	4,6	3,6	2,4
Lausanne	43,8	38,6	39,1	74,7	54,5	68,5	56,0	69,6	71,6
Neuenburg	21,0	20,1	21,1	18,4	18,4	12,0	12,7	18,9	12,4
St.Gallen	5,2	2,9	4,0	4,3	5,5	4,5	6,1	7,1	2,4
Tessin	2,8	4,3	5,2	5,2	5,7	9,0	8,0	5,5	6,5
Zürich	54,7	73,0	76,5	96,1	97,2	109,1	105,3	116,2	126,1
<b>ETH-Bereich</b>	<b>113,3</b>	<b>124,2</b>	<b>128,3</b>	<b>174,6</b>	<b>187,2</b>	<b>188,3</b>	<b>189,5</b>	<b>196,9</b>	<b>188,2</b>
ETH Lausanne	36,9	47,7	48,9	73,9	64,1	71,2	72,2	71,2	73,6
ETH Zürich	65,5	69,6	69,7	82,9	98,8	94,0	93,3	101,3	92,7
Forschungsanstalten <sup>2</sup>	10,9	6,9	9,7	17,8	24,3	23,1	24,0	24,4	21,9
<b>Fachhochschulen</b>	<b>7,6</b>	<b>7,2</b>	<b>8,1</b>	<b>9,0</b>	<b>12,4</b>	<b>12,2</b>	<b>19,4</b>	<b>17,5</b>	<b>19,4</b>
Zürcher Fachhochschule (ZFH)	1,6	2,0	0,9	2,9	3,0	2,9	2,8	5,1	3,6
Berner Fachhochschule (BFH)	0,9	0,4	0,4	0,7	3,4	1,4	4,3	4,5	4,8
Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)	1,9	1,2	2,8	1,9	2,3	3,6	5,0	4,3	6,5
Fachhochschule Ostschweiz (FHO)	0,3	0,0	0,5	0,0	0,4	0,5	0,1	0,2	0,3
Fachhochschule Westschweiz (HES-SO)	1,7	2,2	0,4	1,2	1,5	2,7	5,0	2,8	2,5
Hochschule Luzern (HSLU)	0,9	0,5	1,9	1,8	1,3	0,1	0,9	0,2	1,1
SUP della Svizzera italiana (SUPSI)	0,3	0,9	1,0	0,5	0,5	0,7	1,3	0,4	0,6
Fachhochschule Kalaidos	-	-	0,2	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	-
<b>Pädagogische Hochschulen<sup>3</sup></b>	<b>0,0</b>	<b>0,6</b>	<b>0,8</b>	<b>1,3</b>	<b>1,2</b>	<b>1,3</b>	<b>2,1</b>	<b>1,2</b>	<b>2,0</b>
<b>Diverse<sup>4</sup></b>	<b>47,7</b>	<b>42,0</b>	<b>44,3</b>	<b>37,0</b>	<b>51,5</b>	<b>49,1</b>	<b>53,0</b>	<b>51,8</b>	<b>113,2</b>
<b>Total</b>	<b>465,9</b>	<b>491,0</b>	<b>531,3</b>	<b>662,8</b>	<b>707,1</b>	<b>726,0</b>	<b>712,9</b>	<b>755,2</b>	<b>818,8</b>

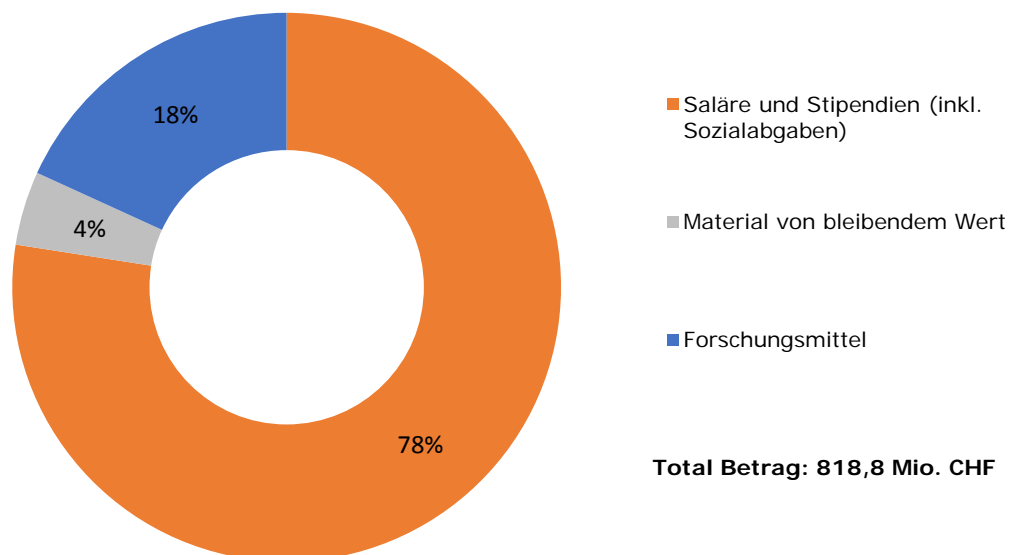
<sup>1</sup> Beträge unter CHF 0,05 Mio. werden mit Null ausgewiesen.

<sup>2</sup> Forschungsanstalten ETH-Bereich (EMPA, EAWAG, PSI, WSL)

<sup>3</sup> Ohne Pädagogische Hochschulen der FHNW und ZFH

<sup>4</sup> Forschungszentren, Museen, Bibliotheken, Einzelpersonen, Firmen, Non-Profit-Organisationen und keiner Institution zuteilbar (z.B. Doc.Mobility/Early/Advanced Postdoc.Mobility)

## 1.4 Verwendung der bewilligten Beträge



Wie auch in den Vorjahren wurden die bewilligten Beträge von den Forschenden zum grossen Teil für Personalkosten eingesetzt, sei es für die Finanzierung des eigenen Salärs/Stipendiums im Rahmen der Karriereförderung oder für die Anstellung von Personal in Forschungsprojekten.



## 1.5 Mitarbeitende in Forschungsprojekten

Insgesamt unterstützte der SNF 2013 rund 8900 Mitarbeitende: rund 5300 via Projektförderung, 1000 via Karriereförderung und 2600 mittels Programmen.

	Total	Frauen	Männer
Wissenschaftler/innen <sup>1</sup>	36%	44%	56%
Doktorierende	51%	43%	57%
Techniker/innen, Hilfskräfte	13%	65%	35%
<b>Total</b>	<b>100%</b>	<b>46%</b>	<b>54%</b>

<sup>1</sup>Wissenschaftliche Mitarbeitende und Postdocs

Durch die Unterstützung von Forschungsprojekten wird primär der wissenschaftliche Nachwuchs in der Schweiz gefördert. So sind 76 Prozent der Mitarbeitenden 35 Jahre alt oder jünger.

## 1.6 Erfolgsquoten

Beträge in Mio. CHF

	Erfolgsquote <sup>1</sup>			Anzahl eingereichte Gesuche			Anzahl bewilligte Gesuche			Bewilligter Betrag
	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	
<b>Projekte</b>	<b>54%</b>	<b>47%</b>	<b>56%</b>	<b>2 266</b>	<b>488</b>	<b>1 778</b>	<b>1 217</b>	<b>227</b>	<b>990</b>	<b>416,5</b>
Geistes- und Sozialwissenschaften	47%	43%	49%	705	214	491	334	92	242	95,0
Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften	63%	56%	64%	786	98	688	492	55	437	139,6
Biologie und Medizin	53%	46%	54%	669	143	526	352	66	286	166,2
Interdisziplinäre Forschung	37%	42%	34%	106	33	73	39	14	25	15,8
<b>Karrieren<sup>2</sup></b>										
Doc.CH	29%	25%	35%	94	60	34	27	15	12	4,6
Doc.Mobility	56%	59%	54%	315	139	176	177	82	95	8,7
Early Postdoc.Mobility	59%	56%	61%	608	242	366	357	135	222	28,9
Advanced Postdoc.Mobility <sup>3</sup>	49%	49%	49%	325	149	176	159	73	86	14,2
Marie Heim-Vögtlin-Beiträge (MHV)	22%	22%	-	175	175	-	39	39	-	7,8
Ambizione	20%	14%	23%	305	116	189	60	16	44	30,4
SNF-Förderungsprofessuren	18%	14%	19%	248	71	177	44	10	34	81,0
<b>Programme</b>										
Nationale Forschungsschwerpunkte <sup>4</sup>	13%	0%	15%	63	8	55	8	0	8	123,0
Nationale Forschungsprogramme <sup>5</sup>	27%	32%	24%	79	28	51	21	9	12	7,5
Internationale Programme	69%	74%	67%	189	42	147	130	31	99	21,2
Sinergia	47%	53%	46%	99	17	82	47	9	38	56,6
Spezialprogramme Biologie und Medizin <sup>6</sup>	33%	33%	33%	27	3	24	9	1	8	26,9
<b>Infrastrukturen</b>	<b>81%</b>	<b>85%</b>	<b>81%</b>	<b>118</b>	<b>20</b>	<b>98</b>	<b>96</b>	<b>17</b>	<b>79</b>	<b>56,9</b>
<b>Wissenschaftskommunikation</b>	<b>84%</b>	<b>85%</b>	<b>84%</b>	<b>449</b>	<b>144</b>	<b>305</b>	<b>378</b>	<b>122</b>	<b>256</b>	<b>5,8</b>

<sup>1</sup>Anzahl bewilligte/ingereichte Gesuche

<sup>2</sup>Erfolgsquoten ohne Fortsetzungsgesuche

<sup>3</sup>Inkl. 15 Beiträge aus privaten Stiftungen

<sup>4</sup>Basiert auf Skizzen; bewilligter Betrag für 4 Jahre

<sup>5</sup>Basiert auf Skizzen des NFP 69

<sup>6</sup>Longitudinalstudien

Die Differenzen bei den Erfolgsquoten von Gesuchstellerinnen und Gesuchstellern werden vom SNF jährlich analysiert. Zu diesem Zweck hat der SNF in der Projektförderung ein Gleichstellungsmonitoring eingeführt. Mit diesem überprüft er Differenzen auf verschiedene Einflussfaktoren.

## Anteil eingereichte Gesuche nach Geschlecht

	Frauen	Männer
Doc.CH	64%	36%
Doc.Mobility	44%	56%
Early Postdoc.Mobility	40%	60%
Advanced Postdoc.Mobility	46%	54%
Marie Heim-Vögtlin-Beiträge (MHV) <sup>1</sup>	100%	0%
Ambizione	38%	62%
SNF-Förderungsprofessuren	29%	71%
Projekte	22%	78%

<sup>1</sup>Der Frauenanteil beträgt 100 Prozent, da es sich um ein Programm zur Förderung von Wissenschaftlerinnen handelt.

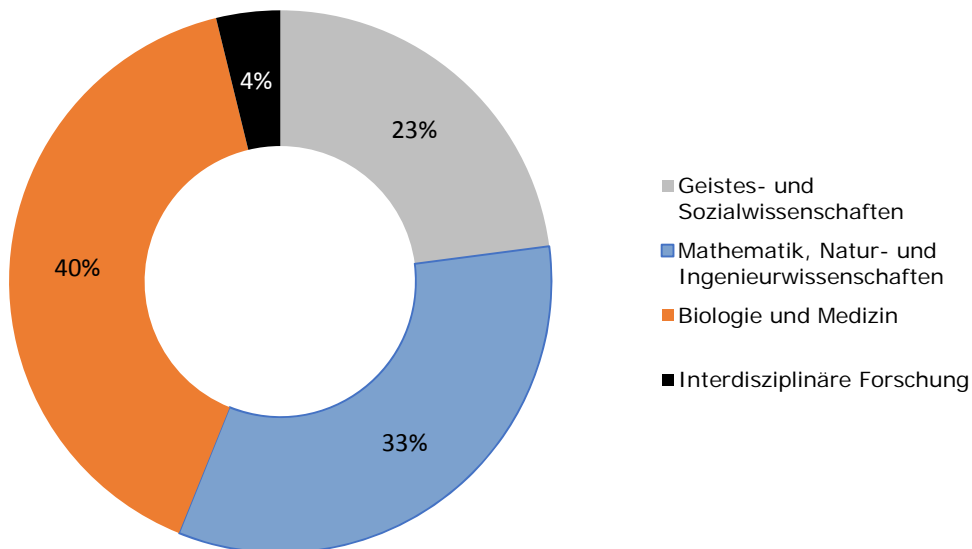
## 2. Projekte

Der SNF unterstützt in allen wissenschaftlichen Disziplinen qualitativ hochstehende Forschungsprojekte, deren Themen die Forschenden selbst wählen. Die Zusprachen enthalten Beiträge für die Bezahlung von Mitarbeitenden, Apparaturen, Verbrauchsmaterial und Reisen.

### 2.1 Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet

Beträge in Mio. CHF

#### Aufteilung der bewilligten Beträge



	Betrag
Geistes- und Sozialwissenschaften	95,0
Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften	139,6
Biologie und Medizin	166,2
Interdisziplinäre Forschung	15,8
<b>Total</b>	<b>416,5</b>

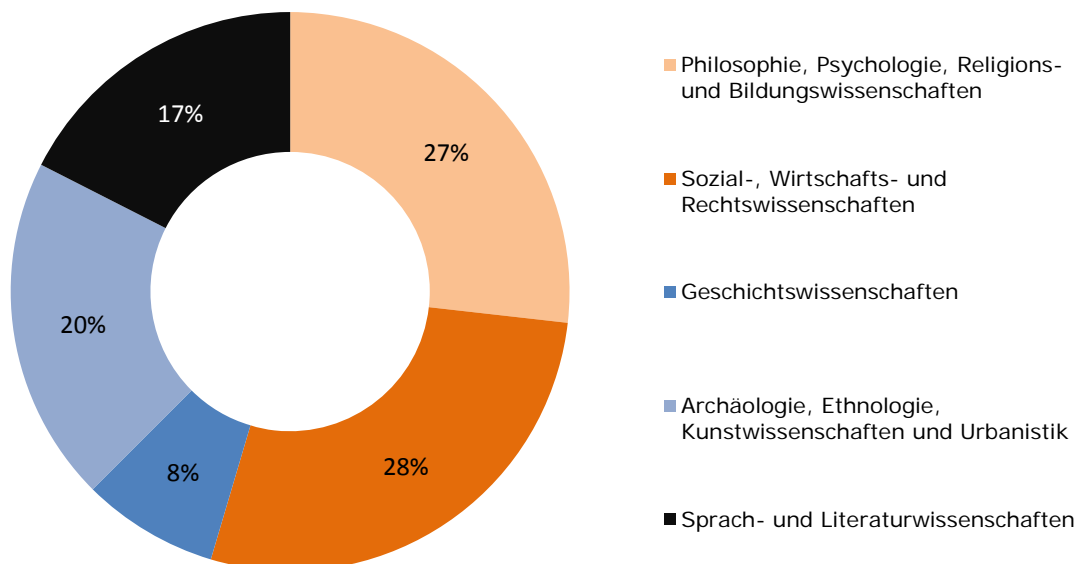
Aufgrund der steigenden Nachfrage hat der SNF für die Sozial- und Geisteswissenschaften mehr Gelder bereitgestellt. Ihr Anteil wuchs in den letzten beiden Jahren um drei Prozent auf 23 Prozent.

## 2.2 Zusprachen nach Disziplinengruppen

Beträge in Mio. CHF

### Abteilung I: Geistes- und Sozialwissenschaften

#### Aufteilung der bewilligten Beträge

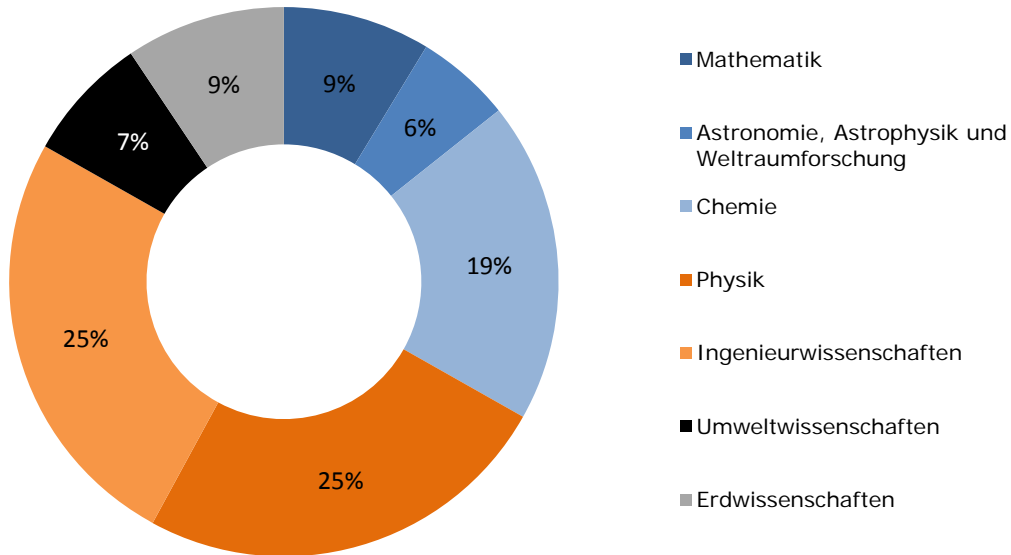


	Anzahl	Betrag
Philosophie, Psychologie, Religions- und Bildungswissenschaften	89	25,4
Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	105	26,4
Geschichtswissenschaften	26	7,5
Archäologie, Ethnologie, Kunstwissenschaften und Urbanistik	64	19,1
Sprach- und Literaturwissenschaften	50	16,6
<b>Total</b>	<b>334</b>	<b>95,0</b>

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil der Geschichtswissenschaften an den Zusprachen merklich gesunken (14% > 8%). Gegenläufig entwickelten sich die Sprach- und Literaturwissenschaften (10% > 17%). Insgesamt liegen die Bewegungen aber im Bereich der normalen Schwankungen.

**Abteilung II: Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften**

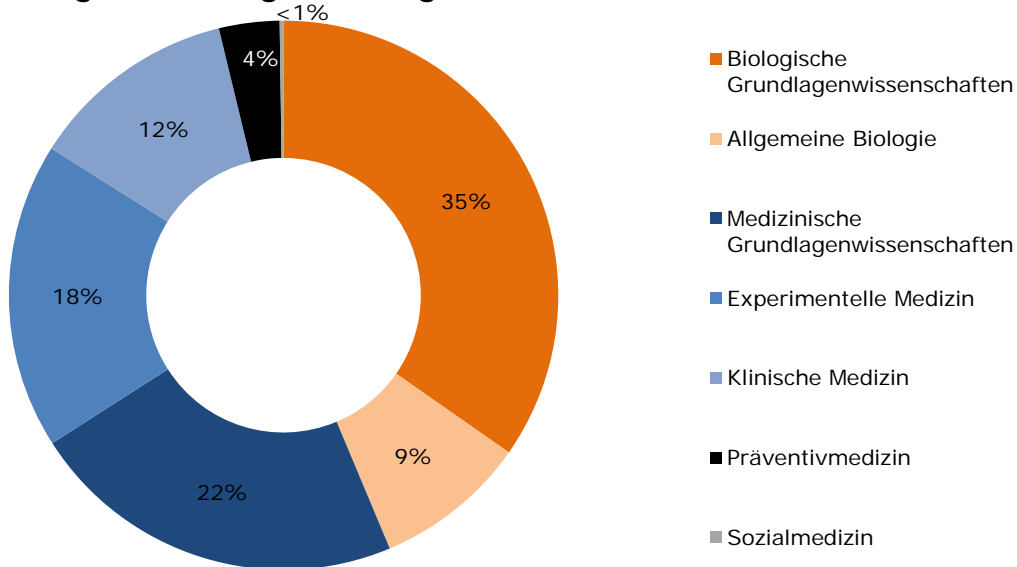
**Aufteilung der bewilligten Beträge**



	Anzahl	Betrag
Mathematik	42	12,1
Astronomie, Astrophysik und Weltraumforschung	20	7,8
Chemie	78	26,4
Physik	96	34,5
Ingenieurwissenschaften	154	35,3
Umweltwissenschaften	45	10,3
Erdwissenschaften	57	13,1
<b>Total</b>	<b>492</b>	<b>139,6</b>

### Abteilung III: Biologie und Medizin

#### Aufteilung der bewilligten Beträge



	Anzahl	Betrag
Biologische Grundlagenwissenschaften	106	57,7
Allgemeine Biologie	37	14,9
Medizinische Grundlagenwissenschaften	77	37,0
Experimentelle Medizin	61	30,0
Klinische Medizin	54	20,3
Präventivmedizin (Epidemiologie/Früherfassung/Vorbeugung)	16	5,9
Sozialmedizin	1	0,4
<b>Total</b>	<b>352</b>	<b>166,2</b>

Die Mittel der Abteilung III fliessen grösstenteils in die biologische und die medizinische Grundlagenforschung. Praxisorientiertere Gebiete wie die klinische Medizin oder die Sozial- und Präventivmedizin verzeichnen eine geringere Zahl an Gesuchten und bewilligten Beiträgen.

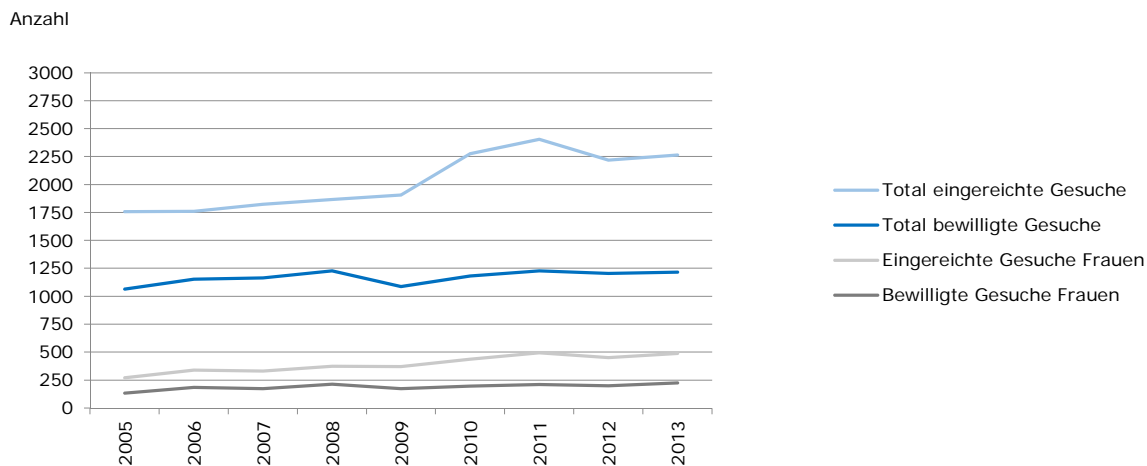
## 2.3 Zusprachen, Kürzungen und Ablehnungen

Beträge in Mio. CHF

	Anzahl	Betrag	Zusprachen	Kürzungen	Ablehnungen, Rückzüge
<b>Sozial- und Geisteswissenschaften</b>					
Eingereichte Gesuche	705		47%		53%
Verlangter Betrag		233,0	41%	6%	53%
Zusprachen	334	95,0			
Kürzungen bei Zusprachen	(224)	14,2			
Ablehnungen, Rückzüge	371	123,8			
<b>Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften</b>					
Eingereichte Gesuche	786		63%		37%
Verlangter Betrag		278,6	50%	18%	32%
Zusprachen	492	139,6			
Kürzungen bei Zusprachen	(397)	50,8			
Ablehnungen, Rückzüge	294	88,2			
<b>Biologie und Medizin</b>					
Eingereichte Gesuche	669		53%		47%
Verlangter Betrag		325,8	51%	10%	39%
Zusprachen	352	166,2			
Kürzungen bei Zusprachen	(214)	32,8			
Ablehnungen, Rückzüge	317	126,8			
<b>Interdisziplinäre Forschung</b>					
Eingereichte Gesuche	106		37%		63%
Verlangter Betrag		47,7	33%	6%	61%
Zusprachen	39	15,8			
Kürzungen bei Zusprachen	(24)	2,9			
Ablehnungen, Rückzüge	67	29,0			
<b>Total</b>					
Eingereichte Gesuche	2266		54%		46%
Verlangter Betrag		885,0	47%	11%	42%
Zusprachen	1217	416,5			
Kürzungen bei Zusprachen	(859)	100,7			
Ablehnungen, Rückzüge	1049	367,8			



## 2.4 Anzahl Gesuche und Zusprachen seit 2005

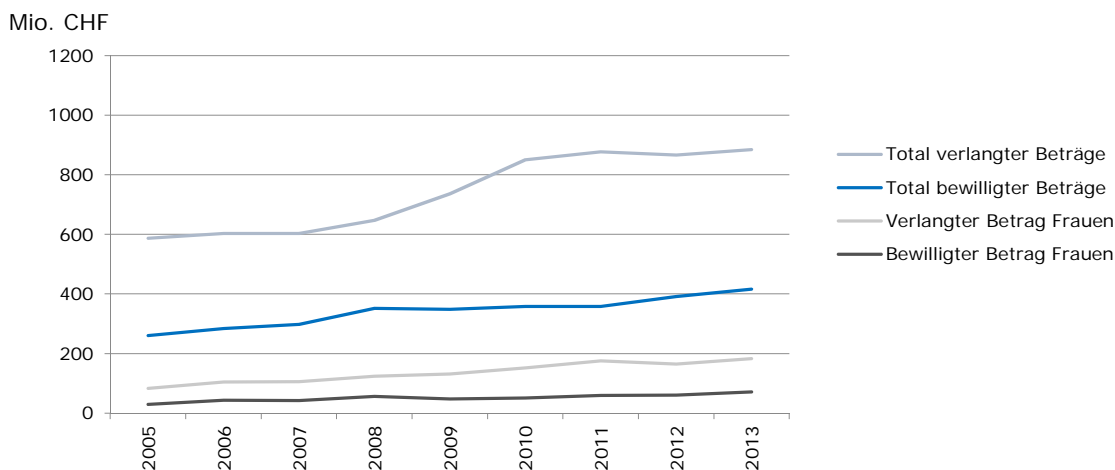


Zwischen 2005 und 2011 ist die Zahl der Gesuche in der Projektförderung laufend gestiegen, insgesamt um 37 Prozent. Seither hat sie sich auf hohem Niveau stabilisiert. Der Anteil der Gesuche von Frauen ist weiterhin tief, erreicht aber mit 22 Prozent einen Höchststand seit 2005.

Jahr	Anzahl eingereichte Gesuche			Anzahl Zusprachen			Erfolgsquote
	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	
2005	1758	15%	85%	1065	13%	87%	61%
2006	1761	19%	81%	1154	16%	84%	66%
2007	1825	18%	82%	1165	15%	85%	64%
2008	1867	20%	80%	1227	17%	83%	66%
2009	1906	20%	80%	1087	16%	84%	57%
2010	2276	19%	81%	1183	17%	83%	52%
2011	2407	21%	79%	1229	17%	83%	51%
2012	2221	20%	80%	1206	17%	83%	54%
2013	2266	22%	78%	1217	19%	81%	54%

## 2.5 Verlangte und bewilligte Beträge seit 2005

Beträge in Mio. CHF

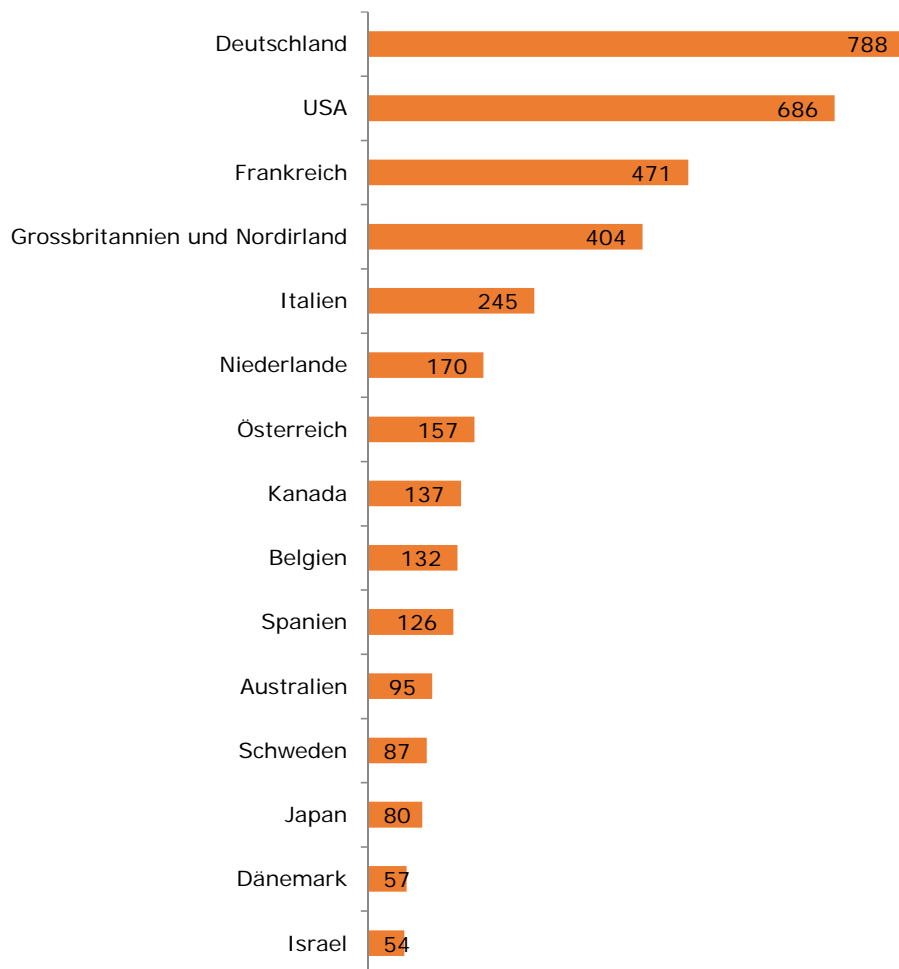


In der Projektförderung hat sich die Nachfrage nach Förderungsgeldern auf hohem Niveau stabilisiert, nachdem sie zwischen 2005 und 2011 laufend angestiegen war.

Jahr	Verlangter Betrag			Bewilligter Betrag			Bewilligungsquote
	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	
2005	585	14%	86%	261	11%	89%	45%
2006	603	17%	83%	285	15%	85%	47%
2007	603	17%	83%	298	14%	86%	49%
2008	648	19%	81%	352	16%	84%	54%
2009	737	18%	82%	349	14%	86%	47%
2010	851	18%	82%	358	14%	86%	42%
2011	878	20%	80%	359	17%	83%	41%
2012	867	19%	81%	391	15%	85%	45%
2013	885	21%	79%	416	17%	83%	47%

## 2.6 Internationale Vernetzung

### Anzahl internationale Kooperationen



Insgesamt gab es im Rahmen der vom SNF unterstützten Projekte 4324 internationale Zusammenarbeiten. Die Grafik zeigt die fünfzehn Länder, mit welchen am häufigsten zusammengearbeitet wird.

## 2.7 Zusprachen nach Disziplinengruppen und Geschlecht

Beträge in Mio. CHF

	Anzahl eingereichte Gesuche			Anzahl bewilligte Gesuche			Bewilligter Betrag		
	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>705</b>	<b>214</b>	<b>491</b>	<b>334</b>	<b>92</b>	<b>242</b>	<b>95,0</b>	<b>28%</b>	<b>72%</b>
Philosophie, Psychologie, Religions- und Bildungswissenschaften	194	60	134	89	22	67	25,4	26%	74%
Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	248	69	179	105	25	80	26,4	24%	76%
Geschichtswissenschaften	54	15	39	26	5	21	7,5	23%	77%
Archäologie, Ethnologie, Kunstwissenschaften und Urbanistik	123	41	82	64	23	41	19,1	40%	60%
Sprach- und Literaturwissenschaften	86	29	57	50	17	33	16,6	29%	71%
<b>Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften</b>	<b>786</b>	<b>98</b>	<b>688</b>	<b>492</b>	<b>55</b>	<b>437</b>	<b>139,6</b>	<b>10%</b>	<b>90%</b>
Mathematik	62	11	51	42	7	35	12,1	10%	90%
Astronomie, Astrophysik und Weltraumforschung	28	5	23	20	3	17	7,8	16%	84%
Chemie	105	20	85	78	13	65	26,4	15%	85%
Physik	143	12	131	96	4	92	34,5	3%	97%
Ingenieurwissenschaften	289	27	262	154	15	139	35,3	7%	93%
Umweltwissenschaften	75	10	65	45	5	40	10,3	12%	88%
Erdwissenschaften	84	13	71	57	8	49	13,1	13%	87%
<b>Biologie und Medizin</b>	<b>669</b>	<b>143</b>	<b>526</b>	<b>352</b>	<b>66</b>	<b>286</b>	<b>166,2</b>	<b>16%</b>	<b>84%</b>
Biologische Grundlagenwissenschaften	166	35	131	106	15	91	57,7	11%	89%
Allgemeine Biologie	64	12	52	37	5	32	14,9	12%	88%
Medizinische Grundlagenwissenschaften	133	33	100	77	19	58	37,0	22%	78%
Experimentelle Medizin	117	22	95	61	12	49	30,0	17%	83%
Klinische Medizin	143	27	116	54	10	44	20,3	17%	83%
Präventivmedizin (Epidemiologie/Früherfassung/Vorbeugung)	39	9	30	16	4	12	5,9	26%	74%
Sozialmedizin	7	5	2	1	1	0	0,4	100%	0%
<b>Interdisziplinäre Forschung</b>	<b>106</b>	<b>33</b>	<b>73</b>	<b>39</b>	<b>14</b>	<b>25</b>	<b>15,8</b>	<b>32%</b>	<b>68%</b>
<b>Total</b>	<b>2'266</b>	<b>488</b>	<b>1'778</b>	<b>1'217</b>	<b>227</b>	<b>990</b>	<b>416,5</b>	<b>17%</b>	<b>83%</b>

## 2.8 Zusprachen nach Disziplinengruppe und Institution<sup>1</sup>

Beträge in Mio. CHF

	Universitäten										ETH-Bereich		FoA <sup>3</sup>	Fachhochschulen	Diverse <sup>2</sup>	Total
	Bern	Basel	Freiburg	Genf	Luzern	Lausanne	Neuenburg	St. Gallen	Tessin (USI)	Zürich	ETH Lausanne	ETH Zürich				
<b>Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	10,1	7,0	3,8	11,6	1,1	8,0	4,3	2,1	3,2	17,9	1,2	6,1	0,5	11,3	6,7	95,0
Philosophie, Psychologie, Religions- und Bildungswissenschaften	2,6	1,7	1,9	4,2	0,1	1,1	0,9	-	-	7,7	-	0,6	-	2,3	2,4	25,4
Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	1,2	1,0	0,2	2,7	0,5	1,8	1,4	1,9	2,3	4,9	0,7	2,3	0,5	3,0	1,9	26,4
Geschichtswissenschaften	0,6	0,9	0,4	1,0	0,5	1,8	-	-	-	0,5	-	0,5	-	-	1,4	7,5
Archäologie, Ethnologie, Kunstwissenschaften und Urbanistik	3,5	1,6	0,3	0,6	-	1,8	1,1	0,0	0,8	0,2	0,5	2,3	-	5,5	0,8	19,1
Sprach- und Literaturwissenschaften	2,2	1,9	0,9	3,1	-	1,5	1,0	0,2	0,0	4,7	-	0,4	-	0,5	0,3	16,6
<b>Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften</b>	19,2	8,7	3,9	12,8	-	2,4	2,1	-	3,1	14,3	25,9	34,8	10,4	1,4	0,7	139,6
Mathematik	1,4	0,3	0,1	1,4	-	0,1	1,2	-	0,3	2,5	1,5	3,5	-	-	-	12,1
Astronomie, Astrophysik und Weltraumforschung	4,1	0,1	-	0,9	-	-	-	-	-	1,6	0,5	0,5	-	-	0,2	7,8
Chemie	2,6	3,9	0,8	2,8	-	-	0,0	-	-	2,7	3,9	8,2	1,2	0,2	-	26,4
Physik	7,2	2,5	1,9	4,6	-	-	0,4	-	-	3,9	4,8	5,6	3,7	-	-	34,5
Ingenieurwissenschaften	0,7	1,1	0,5	0,5	-	0,2	0,5	-	2,8	2,5	14,2	9,1	1,8	1,1	0,3	35,3
Umweltwissenschaften	1,6	0,8	-	0,2	-	-	0,0	-	-	0,8	1,1	3,5	2,3	0,0	0,2	10,3
Erdwissenschaften	1,6	-	0,6	2,5	-	2,1	-	-	-	0,4	-	4,4	1,4	-	0,1	13,1
<b>Biologie und Medizin</b>	20,5	23,3	4,9	25,3	-	19,3	-	-	0,0	35,7	9,1	12,0	3,2	1,4	11,5	166,2
Biologische Grundlagenwissenschaften	3,0	7,6	3,1	11,9	-	6,2	-	-	-	10,2	3,4	6,0	2,2	-	4,0	57,7
Allgemeine Biologie	2,1	1,4	0,6	-	-	1,4	-	-	-	4,9	-	1,6	1,0	0,7	1,2	14,9
Medizinische Grundlagenwissenschaften	3,2	3,7	1,1	6,0	-	5,8	-	-	-	9,8	4,0	1,1	-	-	2,2	37,0
Experimentelle Medizin	4,0	6,8	-	2,9	-	3,2	-	-	-	6,0	1,4	2,4	-	0,3	2,9	30,0
Klinische Medizin	6,0	3,1	-	3,8	-	1,7	-	-	-	3,5	0,2	0,8	0,0	0,4	0,9	20,3
Präventivmedizin (Epidemiologie/ Früherfassung/Vorbeugung)	2,2	0,6	-	0,3	-	1,0	-	-	-	1,4	-	-	-	-	0,4	5,9
Sozialmedizin	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4
<b>Interdisziplinäre Forschung</b>	1,2	1,2	1,2	1,2	-	1,0	1,1	0,0	0,0	1,0	1,7	2,9	1,8	0,8	0,6	15,8
<b>Total</b>	50,3	40,3	13,8	50,9	1,1	30,7	7,3	2,1	6,3	68,5	37,9	55,7	15,5	14,7	19,6	416,5

<sup>1</sup> Wurde von der jeweiligen Institution kein Gesuch eingereicht, ist dies mit einem Strich vermerkt. Beträge unter CHF 0,05 Mio. werden mit Null ausgewiesen.

<sup>2</sup> Diverse (Einzelpersonen, Non-Profit-Organisationen usw.)

<sup>3</sup> Forschungsanstalten ETH-Bereich (EMPA, EAWAG, PSI, WSL)

### 3. Karrieren

Mit einer breiten Palette von Förderungsmöglichkeiten unterstützt der SNF primär die Karriere von Nachwuchsforschenden.

#### 3.1 Zusprachen nach Förderungsinstrument

Beträge in Mio. CHF

	Anzahl eingereichte Gesuche					Anzahl bewilligte Gesuche					Bewilligter Betrag
	Neue Gesuche			Fortsetzungsgesuche		Neue Gesuche			Fortsetzungsgesuche		
	Total	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
<b>Karriereinstrumente</b>											
Doc.CH	94	60	34	-	-	27	15	12	-	-	4,6
MD-PhD-Stipendien	7	4	3	-	-	7	4	3	-	-	1,2
Doc.Mobility	315	139	176	13	7	177	82	95	10	5	8,7
Early Postdoc.Mobility	608	242	366	-	-	357	135	222	-	-	28,9
Advanced Postdoc.Mobility	325	149	176	6	26	159	73	86	4	13	14,2
Marie Heim-Vögtlin-Beiträge (MHV)	175	175	-	9	-	39	39	-	7	-	7,8
Ambizione	305	116	189	8	9	60	16	44	7	7	30,4
SNF-Förderungsprofessuren	248	71	177	14	21	44	10	34	14	20	81,0
<b>Karrierefördernde Massnahmen</b>											
Graduiertenkurse	4	2	2	-	-	4	2	2	-	-	0,1
Sommerkurse	186	117	69	-	-	186	117	69	-	-	0,4
International short visits	145	45	100	-	-	130	38	92	-	-	1,0
Forschungssemester <sup>1</sup>	3	1	2	-	-	3	1	2	-	-	0,3
Mobilitätsbeiträge für Doktorierende <sup>2</sup>	(33)	(18)	(15)	-	-	(32)	(17)	(15)	-	-	0,4
Entlastungsbeiträge 120% <sup>2</sup>	(19)	(10)	(9)	-	-	(13)	(7)	(6)	-	-	0,2
<b>Total</b>	<b>2 415</b>	<b>1 121</b>	<b>1 294</b>	<b>50</b>	<b>63</b>	<b>1 193</b>	<b>532</b>	<b>661</b>	<b>42</b>	<b>45</b>	<b>179,2</b>

<sup>1</sup>Forschungssemester für austretende Forschungsrate

<sup>2</sup>Mobilitätsbeiträge und «Entlastungsbeiträge 120%» sind Zusatzbeiträge in Forschungsprojekten. Folglich werden sie im Total der Gesuche nicht berücksichtigt, im Betrag sind sie jedoch enthalten.

Insgesamt verzeichnete die Karriereförderung 2013 eine nach wie vor stark steigende Nachfrage. Die Mobilitätsstipendien wurden umgestaltet, und es konnten die ersten Doc.CH-Beiträge gesprochen werden. Postdoktorierende konnten ab Sommer 2013 neu «Entlastungsbeiträge 120%» beantragen.

## 3.1.1 Zusprachen nach Förderungsinstrument und Wissenschaftsgebiet

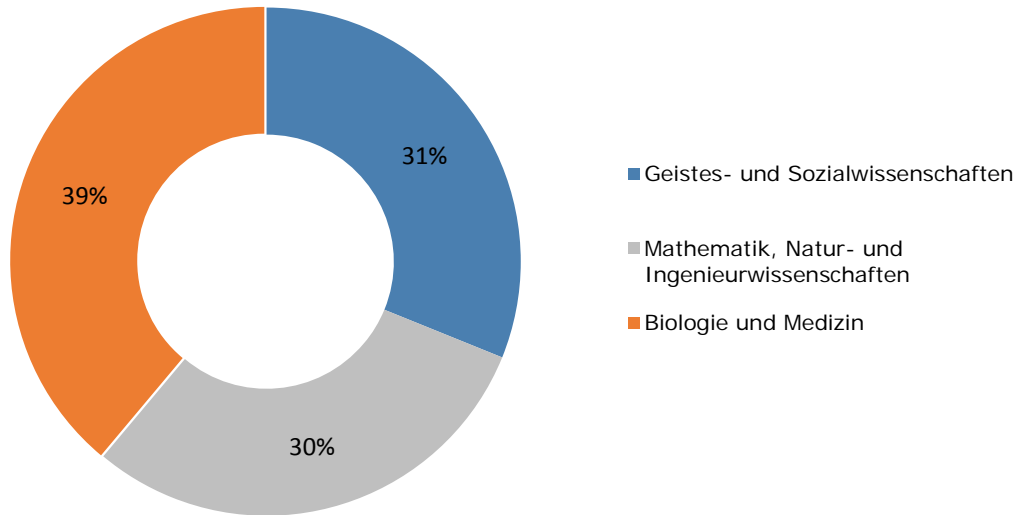
	Anzahl eingereichte Gesuche			Anzahl bewilligte Gesuche					Erfolgsquote <sup>1</sup>			Bewilligter Betrag		
	Neue Gesuche			Fortsetzungsgesuche		Neue Gesuche			Fortsetzungsgesuche		Total		Frauen	Männer
	Total	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Frauen	Männer				
<b>Karriereinstrumente</b>														
<b>Doc.CH</b>	94	60	34	-	-	27	15	12	-	-	29%	25%	35%	4,6
Geistes- und Sozialwissenschaften	94	60	34	-	-	27	15	12	-	-	29%	25%	35%	4,6
<b>MD-PhD-Stipendien</b>	7	4	3	0	0	7	4	3	-	-	100%	100%	100%	1,2
Biologie und Medizin	7	4	3	-	-	7	4	3	-	-	100%	100%	100%	1,2
<b>Doc.Mobility</b>	315	139	176	13	7	177	82	95	10	5	56%	59%	54%	8,7
Geistes- und Sozialwissenschaften	273	122	151	10	6	154	75	79	8	4	56%	61%	52%	7,7
Math., Natur- und Ing.wissenschaften	19	3	16	2	1	10	1	9	1	1	53%	33%	56%	0,5
Biologie und Medizin	23	14	9	1	-	13	6	7	1	-	57%	43%	78%	0,6
<b>Early Postdoc.Mobility</b>	608	242	366	-	-	357	135	222	-	-	59%	56%	61%	28,9
Geistes- und Sozialwissenschaften	144	66	78	-	-	82	36	46	-	-	57%	55%	59%	6,9
Math., Natur- und Ing.wissenschaften	228	59	169	-	-	145	37	108	-	-	64%	63%	64%	11,8
Biologie und Medizin	236	117	119	-	-	130	62	68	-	-	55%	53%	57%	10,2
<b>Avanced Postdoc.Mobility</b>	325	149	176	6	26	159	73	86	4	13	49%	49%	49%	14,2
Geistes- und Sozialwissenschaften	90	50	40	1	10	44	23	21	1	6	49%	46%	53%	5,2
Math., Natur- und Ing.wissenschaften	88	30	58	1	6	44	15	29	1	1	50%	50%	50%	3,4
Biologie und Medizin	147	69	78	4	10	71	35	36	2	6	48%	51%	46%	5,6
<b>Marie-Heim-Vogtlin-Programm (MHV)</b>	175	175	-	9	-	39	39	-	7	-	22%	22%	-	7,8
Geistes- und Sozialwissenschaften	83	83	-	5	-	17	17	-	4	-	20%	20%	-	3,0
Math., Natur- und Ing.wissenschaften	29	29	-	1	-	7	7	-	1	-	24%	24%	-	1,6
Biologie und Medizin	63	63	-	3	-	15	15	-	2	-	24%	24%	-	3,2
<b>Ambizione</b>	305	116	189	8	9	60	16	44	7	7	20%	14%	23%	30,4
Geistes- und Sozialwissenschaften	76	41	35	5	2	17	6	11	5	2	22%	15%	31%	8,4
Math., Natur- und Ing.wissenschaften	115	33	82	1	4	22	4	18	-	3	19%	12%	22%	9,6
Biologie und Medizin	114	42	72	2	3	21	6	15	2	2	18%	14%	21%	12,5
<b>SNF-Förderungsprofessuren</b>	248	71	177	14	21	44	10	34	14	20	18%	14%	19%	81,0
Geistes- und Sozialwissenschaften	79	33	46	7	3	12	5	7	7	3	15%	15%	15%	18,7
Math., Natur- und Ing.wissenschaften	66	7	59	3	7	14	1	13	3	7	21%	14%	22%	26,4
Biologie und Medizin	103	31	72	4	11	18	4	14	4	10	17%	13%	19%	35,9
<b>Karrierefördernde Massnahmen</b>														
<b>Graduiertenkurse</b>	4	2	2	0	0	4	2	2	-	-	100%	-	100%	0,1
Geistes- und Sozialwissenschaften	4	2	2	-	-	4	2	2	-	-	100%	-	100%	0,1
<b>Sommerkurse</b>	186	117	69	0	0	186	117	69	-	-	100%	100%	100%	0,4
Geistes- und Sozialwissenschaften	186	117	69	-	-	186	117	69	-	-	100%	100%	100%	0,4
<b>International Short Visits</b>	145	45	100	0	0	130	38	92	-	-	90%	84%	92%	1,0
Geistes- und Sozialwissenschaften	54	23	31	-	-	47	18	29	-	-	87%	78%	94%	0,3
Math., Natur- und Ing.wissenschaften	46	7	39	-	-	45	7	38	-	-	98%	100%	97%	0,3
Biologie und Medizin	45	15	30	-	-	38	13	25	-	-	84%	87%	83%	0,3
<b>Forschungssemester<sup>2</sup></b>	3	1	2	-	-	3	1	2	-	-	100%	100%	100%	0,3
<b>Mobilitätsbeiträge für Doktorierende<sup>3</sup></b>	(33)	(18)	(15)	-	-	(32)	(17)	(15)	-	-	100%	94%	100%	0,4
<b>Entlastungsbeiträge 120%<sup>3</sup></b>	(19)	(10)	(9)	-	-	(13)	(7)	(6)	-	-	100%	70%	67%	0,2
<b>Total</b>	2 415	1 121	1 294	50	63	1 193	532	661	42	45	49%	47%	51%	179,2

<sup>1</sup>Verhältnis der Anzahl der bewilligten Gesuche zur Anzahl der eingereichten Gesuche (nur neue Gesuche)<sup>2</sup>Forschungssemester für austretende Forschungsrate<sup>3</sup>Mobilitätsbeiträge und Entlastungsbeiträge 120% gelten als Zusatzbeiträge und werden deshalb nicht als separate Gesuche behandelt. Folglich werden sie beim Total der Gesuche nicht berücksichtigt, beim Betrag sind sie jedoch enthalten.

### 3.2 Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet

Beträge in Mio. CHF

#### Aufteilung der bewilligten Beträge

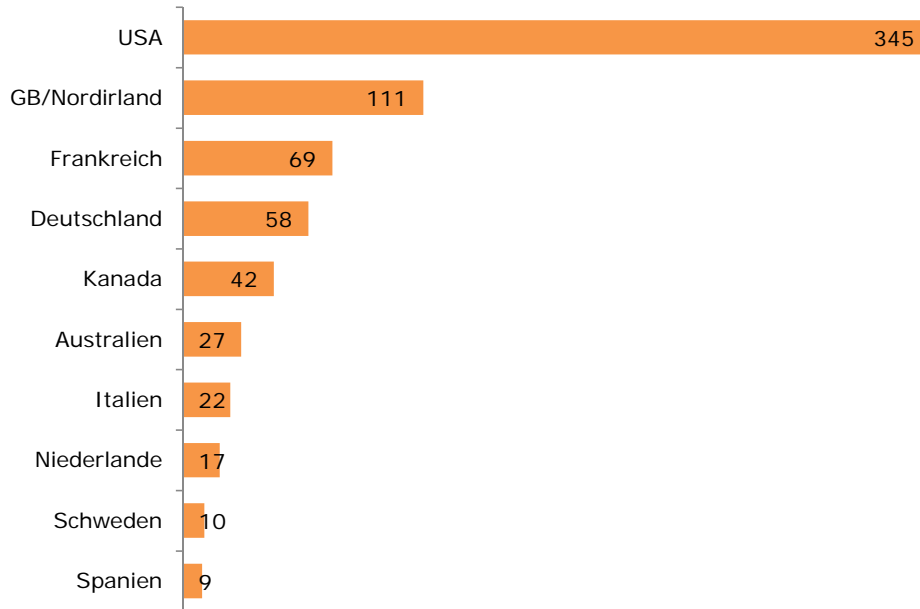


	Betrag
Geistes- und Sozialwissenschaften	55,8
Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften	53,7
Biologie und Medizin	69,7
<b>Total</b>	<b>179,2</b>



### 3.3 Gastländer der Stipendiatinnen und Stipendiaten

#### Anzahl Stipendiatinnen und Stipendiaten



Mit 727 Stipendien für junge Forschende unterstützte der SNF 809 Auslandsaufenthalte. Die Grafik zeigt die zehn häufigsten Gastländer.

### 3.4 Zusprachen nach Förderungsinstrument und Institution<sup>1</sup>

Beträge in Mio. CHF

	Universitäten									ETH-Bereich		Diverse <sup>3</sup>	Total		
	Bern	Basel	Freiburg	Genf	Luzern	Lausanne	Neuenburg	St. Gallen	Tessin (USI)	Zürich	ETH Lausanne			ETH Zürich	FoA <sup>2</sup>
<b>Anzahl Zusprachen<sup>4</sup></b>															
Doc.CH	4	5	3	4	1	3	1	-	-	2	1	2	-	1	27
MD-PhD-Stipendien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7
Marie-Heim-Vögtlin-Programm (MHV)	5	4	3	4	-	1	2	-	1	8	2	4	-	5	39
Ambizione	3	8	2	9	1	8	-	-	-	9	6	11	1	2	60
SNF-Förderungsprofessuren	5	4	3	4	-	5	1	-	-	13	5	3	-	1	44
Graduiertenkurse	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Sommerkurse	18	10	13	20	4	25	7	20	25	29	-	7	3	5	186
International Short Visits	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130	130
Forschungssemester	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Mobilitätsbeiträge für Doktorierende	(3)	(1)	(3)	(4)	(3)	(3)	-	(1)	(3)	(7)	(1)	(2)	-	(1)	(32)
Entlastungsbeiträge 120%	(3)	(1)	(1)	-	-	-	-	-	-	(1)	-	(7)	-	-	(13)
<b>Total</b>	<b>38</b>	<b>33</b>	<b>24</b>	<b>41</b>	<b>7</b>	<b>43</b>	<b>11</b>	<b>20</b>	<b>26</b>	<b>61</b>	<b>14</b>	<b>27</b>	<b>4</b>	<b>151</b>	<b>500</b>
<b>Bewilligter Betrag<sup>5</sup></b>															
Doc.CH	0,7	0,8	0,6	0,7	0,2	0,6	0,2	-	-	0,3	0,2	0,3	-	0,1	4,6
MD-PhD-Stipendien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	1,2
Marie-Heim-Vögtlin-Programm (MHV)	1,1	0,9	0,5	0,8	-	0,1	0,3	-	0,1	1,6	0,5	0,9	0,0	1,0	7,8
Ambizione	1,6	4,2	1,2	4,6	0,4	4,4	0,2	-	-	4,7	2,5	4,9	0,6	1,0	30,4
SNF-Förderungsprofessuren	8,4	8,3	5,7	8,0	0,0	8,8	2,2	-	-	22,4	8,5	7,6	-	1,1	81,0
Graduiertenkurse	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
Sommerkurse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	-	0,0	0,0	0,0	0,4
International Short Visits	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,0
Forschungssemester	0,1	0,2	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3
Mobilitätsbeiträge für Doktorierende	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,4
Entlastungsbeiträge 120%	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	-	0,1	-	-	0,2
<b>Total</b>	<b>12,1</b>	<b>14,4</b>	<b>8,1</b>	<b>14,2</b>	<b>0,6</b>	<b>14,0</b>	<b>2,9</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>	<b>29,2</b>	<b>11,7</b>	<b>13,8</b>	<b>0,6</b>	<b>5,5</b>	<b>127,4</b>

<sup>1</sup> Ohne Doc.Mobility/Early/Advanced Postdoc.Mobility, da diese nicht den einzelnen Hochschulen zugeteilt werden können.

<sup>2</sup> Wurde von der jeweiligen Institution kein Gesuch eingereicht, ist dies mit einem Strich vermerkt. Beträge unter CHF 0,05 Mio. werden mit Null ausgewiesen.

<sup>3</sup> Forschungsanstalten ETH-Bereich (EMPA, EAWAG, PSI, WSL)

<sup>4</sup> Forschungszentren, Museen, Bibliotheken, Einzelpersonen, Firmen, Non-Profit-Organisationen und keiner Institution zuteilbar

<sup>5</sup> Beinhaltet nur die neu eingereichten Gesuche

<sup>6</sup> Beinhaltet die neu eingereichten und die Fortsetzungsgesuche

## 4. Programme

Programme sind Förderungsgefässe, bei welchen thematische oder konzeptionell-organisatorische Rahmenbedingungen vorgegeben sind. Sie werden entweder durch Forschende oder ihre Heiminstitutionen angeregt oder durch die Politik eingerichtet.

### 4.1 Zusprachen nach Förderungsinstrument

Beträge in Mio. CHF

	Anzahl	Betrag
<b>Nationale Forschungsprogramme (NFP)</b>	<b>52</b>	<b>14,6</b>
<b>Nationale Forschungsschwerpunkte (NFS)<sup>1</sup></b>	<b>194</b>	<b>40,2</b>
<b>Internationale Programme</b>	<b>130</b>	<b>21,2</b>
Multilaterale Zusammenarbeit	7	0,5
Swiss South African Joint Research Programme	25	5,5
Swiss Programme for Research on Global Issues for Development (r4d.ch)	17	14,7
SCOPES	81	0,4
<b>Sinergia</b>	<b>47</b>	<b>56,6</b>
<b>Spezialprogramme Universitäre Medizin</b>	<b>9</b>	<b>26,9</b>
Longitudinalstudien	9	26,9
<b>Doktoratsprogramme (ProDoc)<sup>2</sup></b>	<b>-</b>	<b>0,8</b>
<b>Total</b>	<b>432</b>	<b>160,4</b>

<sup>1</sup>Anzahl Teilprojekte

<sup>2</sup>Personalmehrkosten und Zusatzbeiträge

## 4.2 Nationale Forschungsprogramme (NFP)

Beträge in Mio. CHF

Die Nationalen Forschungsprogramme (NFP) erforschen im Auftrag des Bundesrats Probleme von nationaler Bedeutung aus Gesellschaft, Politik und Wirtschaft.

	Bewilligter Betrag 2013 <sup>1</sup>	Rahmenkredit	Bis 2013 bewilligter Gesamtbetrag <sup>2</sup>	Dauer
<b>Laufende NFP</b>				
NFP 60 Gleichstellung der Geschlechter	0,2	8,0	6,9	2010-2013
NFP 61 Nachhaltige Wassernutzung	0,2	12,0	10,7	2010-2013
NFP 62 Intelligente Materialien	0,1	11,0	9,6	2010-2014
NFP 63 Stammzellen und regenerative Medizin	3,4	10,0	9,0	2010-2014
NFP 64 Chancen und Risiken von Nanomaterialien	1,5	12,0	10,8	2010-2015
NFP 65 Neue urbane Qualität	0,5	5,0	3,9	2010-2013
NFP 66 Ressource Holz	0,2	18,0	12,9	2012-2017
NFP 67 Lebensende	0,1	15,0	10,5	2012-2018
NFP 68 Nachhaltige Nutzung der Ressource Boden	0,2	13,0	8,4	2013-2017
NFP 69 Gesunde Ernährung und nachhaltige Lebensmittelproduktion	7,5	13,0	7,5	2013-2017
NFP 70 Energiewende	-	37,0	-	2013-2018
NFP 71 Steuerungsmöglichkeiten des Endenergieverbrauchs	-	8,0	-	2013-2018
Joint Programming Initiative on Agriculture, Food Security and Climate Change (FACCE-JPI)	0,6	4,0	0,6	2013-2017
<b>Total</b>	<b>14,4</b>	<b>166,0</b>	<b>91,0</b>	

<sup>1</sup>Ohne Zusprachen für formell beendete Programme (0,1 Mio. CHF)

<sup>2</sup>In diesen Beträgen sind Rückzahlungen, Drittmittel usw. nicht berücksichtigt

2013 hat der SNF zwei neue NFP zu den Themen «Energiewende» und «Steuerungsmöglichkeiten des Energieverbrauchs» ausgeschrieben.

## 4.2.1 Forschungsbeiträge<sup>1</sup> nach Wissenschaftsgebiet und Institution<sup>2</sup>

Beträge in Mio. CHF

	Geistes- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften	Biologie und Medizin	Total
<b>Universitäten</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>	<b>5,0</b>	<b>7,2</b>
Bern	0,4	0,4	0,9	1,6
Basel	0,2	0,3	0,2	0,7
Freiburg	0,0	0,4	0,3	0,7
Genf	-	-	0,5	0,5
Luzern	-	-	-	0,0
Lausanne	0,3	-	0,6	0,9
Neuenburg	0,1	-	-	0,1
St. Gallen	0,0	-	-	0,0
Tessin (USI)	-	-	-	-
Zürich	-	-	2,5	2,5
<b>ETH-Bereich</b>	<b>0,8</b>	<b>1,6</b>	<b>0,9</b>	<b>3,4</b>
ETH Lausanne	-	0,0	0,4	0,4
ETH Zürich	0,8	1,0	0,2	2,0
FoA <sup>3</sup>	0,1	0,6	0,3	1,0
<b>Fachhochschulen<sup>4</sup></b>	<b>0,0</b>	<b>0,6</b>	<b>-</b>	<b>0,7</b>
<b>Diverse<sup>5</sup></b>	<b>0,7</b>	<b>0,7</b>	<b>0,9</b>	<b>2,3</b>
<b>Total</b>	<b>2,7</b>	<b>4,0</b>	<b>6,9</b>	<b>13,5</b>

<sup>1</sup>Ohne Umsetzungsmandate

<sup>2</sup> Wurde von der jeweiligen Institution kein Gesuch eingereicht, ist dies mit einem Strich vermerkt. Beträge unter CHF 0,05 Mio. werden mit Null ausgewiesen.

<sup>3</sup>Forschungsanstalten ETH-Bereich (EMPA, EAWAG, PSI, WSL)

<sup>4</sup> Inkl. Pädagogische Hochschulen

<sup>5</sup>Diverse (Forschungszentren, Museen, Bibliotheken, Einzelpersonen, Firmen, Non-Profit-Organisationen usw.)

### 4.3 Nationale Forschungsschwerpunkte (NFS)

Beträge in Mio. CHF

Mit den Nationalen Forschungsschwerpunkten fördert der SNF langfristig angelegte Forschungsnetzwerke zu Themen von strategischer Bedeutung für die Zukunft der schweizerischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.

Serie 2005	Beitrag SNF 2013 <sup>1</sup>	Beitrag SNF für 12 Jahre	Gesamtbudget für 12 Jahre	Beginn	Heiminstitution
NFS Affektive Wissenschaften: Emotionen im individuellen Verhalten und in sozialen Prozessen	1,9	28,1	84,9	2005	Universität Genf
NFS Demokratie: Herausforderung für die Demokratie im 21. Jahrhundert	1,3	20,1	43,4	2005	Universität Zürich
NFS Bildkritik: Macht und Bedeutung der Bilder (Eikones)	1,6	19,9	52,1	2005	Universität Basel
NFS Mediality: Medienwandel – Medienwechsel – Medienwissen: historische Perspektiven	1,1	15,9	33,2	2005	Universität Zürich
NFS Trade Regulation: Rahmenbedingungen des internationalen Handels	2,3	26,3	36,3	2005	Universität Bern
<b>Total</b>	<b>8,2</b>	<b>110,3</b>	<b>249,9</b>		
Serie 2010	Beitrag SNF 2013 <sup>1</sup>	Beitrag SNF für 4 Jahre	Gesamtbudget für 4 Jahre	Beginn	Heiminstitution
NFS Chemische Biologie: Biologische Prozesse mit Hilfe chemischer Verfahren visualisieren und kontrollieren	3,2	13,5	27,4	2010	Universität Genf / ETH Lausanne
NFS Kidney.CH: Kontrolle der Homöostase durch die Nieren	4,5	16,5	27,2	2010	Universität Zürich
NFS LIVES: Überwindung der Verletzbarkeit im Verlauf des Lebens	4,0	14,6	31,9	2011	Universität Lausanne / Universität Genf
NFS MUST: Ultraschnelle Prozesse in molekularen Bausteinen	3,9	17,8	39,9	2010	ETH Zürich / Universität Bern
NFS QSIT: Quantenwissenschaften und - technologie	4,5	17,3	55,5	2011	ETH Zürich / Universität Basel
NFS Robotik: Intelligente Roboter für eine verbesserte Lebensqualität	3,5	13,3	29,9	2010	ETH Lausanne
NFS SYNAPSY: Synaptische Grundlagen psychischer Krankheiten	4,7	17,5	41,1	2010	ETH Lausanne / Universität Lausanne / Universität Genf
NFS TransCure: Von der Transportphysiologie zu therapeutischen Ansätzen	3,7	14,1	28,3	2010	Universität Bern
<b>Total</b>	<b>32,0</b>	<b>124,6</b>	<b>281,2</b>		

Serie 2014	Beitrag SNF für 4 Jahre	Gesamtbudget für 4 Jahre	Beginn	Heiminstitution
NFS Bioinspirierte Materialien	12,0	26,9	2014	Universität Freiburg
NFS Digital Fabrication: Advanced Building Processes in Architecture	13,4	28,8	2014	ETH Zürich
NFS MARVEL: Computational Materials - Design and Discovery	18,0	31,8	2014	ETH Lausanne
NFS MoSE: Engineering Molekularer Systeme	16,9	37,1	2014	Universität Basel / ETH Zürich
NFS On the Move: Zwischen Migration und Mobilität	17,2	24,9	2014	Universität Neuenburg
NFS PlanetS: Entstehung, Entwicklung und Charakterisierung von Planeten	17,6	37,9	2014	Universität Bern / Universität Genf
NFS RNA & Disease: The Role of RNA Biology in Disease Mechanisms	16,6	38,5	2014	Universität Bern / ETH Zürich
NFS SwissMAP: The Mathematics of Physics	11,2	27,5	2014	Universität Genf / ETH Zürich
<b>Total</b>	<b>122,9</b>	<b>253,4</b>		
<b>Alle NFS</b>	<b>40,2</b>	<b>357,8</b>		

<sup>1</sup>Beinhaltet ebenfalls Beiträge für Management, Wissens- und Technologietransfer, Nachwuchsförderung usw.

Die acht neuen NFS nehmen ihre Forschungsarbeiten in der ersten Jahreshälfte 2014 auf.

### 4.3.1 Forschungsbeiträge nach Wissenschaftsgebiet und Institution (nur SNF-Anteil)<sup>1</sup>

Beträge in Mio. CHF

	Geistes- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Natur und Ingenieurwissenschaften	Biologie und Medizin	Total
<b>Universitäten</b>	<b>11,0</b>	<b>4,0</b>	<b>10,3</b>	<b>25,3</b>
Bern	2,2	0,2	2,1	4,6
Basel	1,4	1,1	0,7	3,2
Freiburg	0,1	-	0,2	0,3
Genf	1,8	1,9	2,0	5,8
Luzern	0,3	-	-	0,3
Lausanne	2,9	-	2,1	5,0
Neuenburg	0,2	-	-	0,2
St. Gallen	0,2	-	-	0,2
Tessin (USI)	-	-	-	0,0
Zürich	1,8	0,7	3,3	5,7
<b>ETH-Bereich</b>	<b>0,6</b>	<b>9,3</b>	<b>4,2</b>	<b>14,1</b>
ETH Lausanne	-	3,7	3,6	7,3
ETH Zürich	0,6	5,0	0,6	6,3
FoA <sup>2</sup>	-	0,5	-	0,5
<b>Fachhochschulen</b>	<b>0,4</b>	-	-	<b>0,4</b>
<b>Diverse<sup>3</sup></b>	<b>0,1</b>	-	<b>0,4</b>	<b>0,5</b>
<b>Total</b>	<b>12,1</b>	<b>13,2</b>	<b>14,9</b>	<b>40,2</b>

<sup>1</sup>Beträge unter CHF 0,05 Mio. werden mit Null ausgewiesen.

<sup>2</sup>Forschungsanstalten ETH-Bereich (EMPA, EAWAG, PSI, WSL)

<sup>3</sup>Diverse (Forschungszentren, Museen, Bibliotheken, Einzelpersonen usw.)



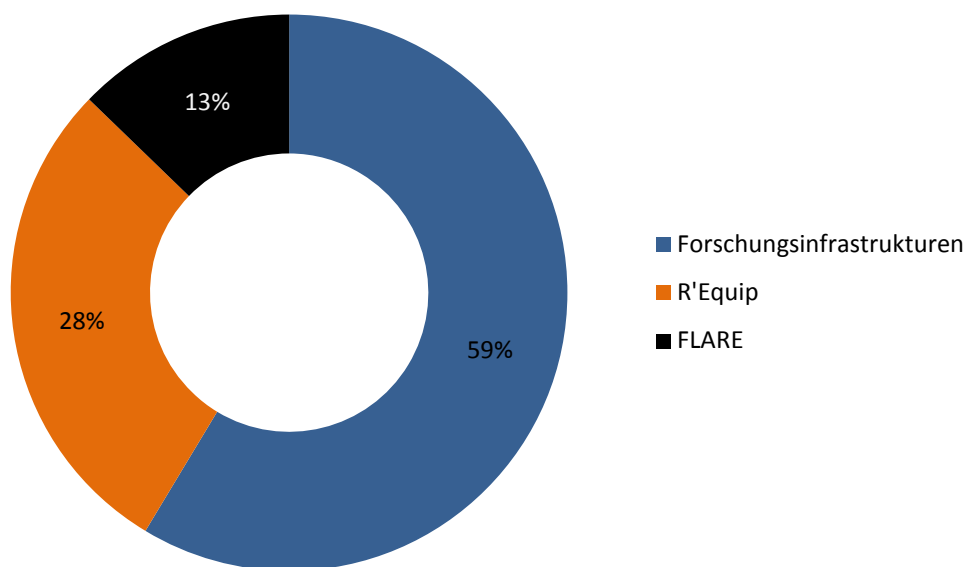
## 5. Infrastrukturen

Der SNF leistet in Einzelfällen direkte Beiträge an Forschungsinfrastrukturen, wenn diese für die Durchführung von Forschungsprojekten unerlässlich sind. Diese werden durch spezifische Förderungsprogramme ergänzt.

### 5.1 Zusprachen nach Förderungsinstrument

Beträge in Mio. CHF

#### Aufteilung der bewilligen Beträge

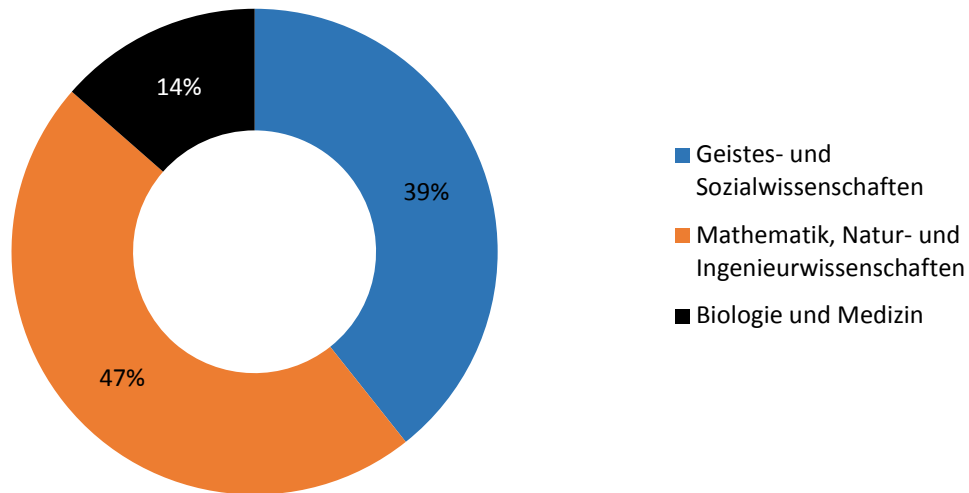


	Anzahl	Betrag
Forschungsinfrastrukturen	25	33.4
R'Equip	60	16.3
FLARE	11	7.3
<b>Total</b>	<b>96</b>	<b>56.9</b>

## 5.2 Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet

Beträge in Mio. CHF

### Aufteilung der bewilligen Beträge



	Betrag
Geistes- und Sozialwissenschaften	22,4
Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften	26,8
Biologie und Medizin	7,7
<b>Total</b>	<b>56,9</b>

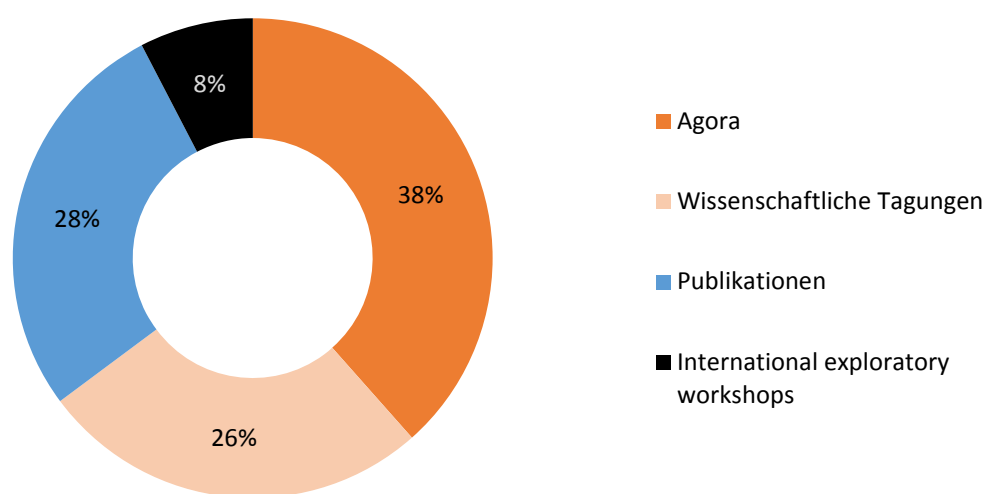
## 6. Wissenschaftskommunikation

Der SNF fördert die Kommunikation zwischen den Forschenden sowie zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

### 6.1 Zusprachen nach Förderungsinstrument

Beträge in Mio. CHF

#### Aufteilung der bewilligten Beträge

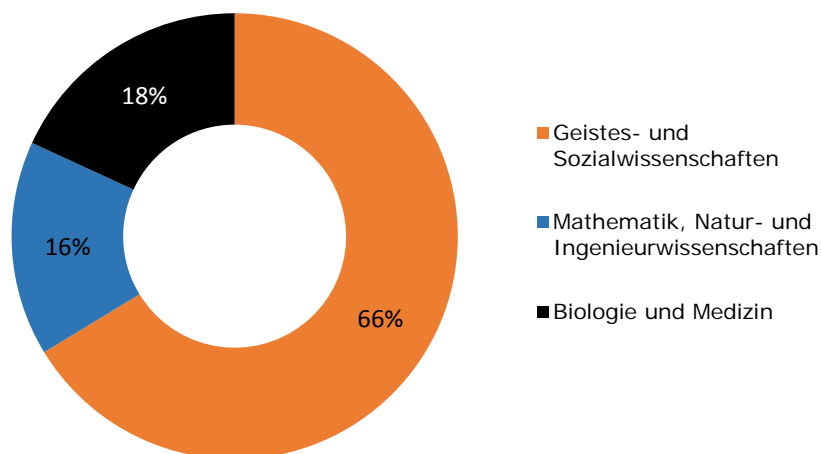


	Anzahl	Betrag <sup>1</sup>
Agora	14	2,2
Wissenschaftliche Tagungen	194	1,5
Publikationen	134	1,6
International exploratory workshops	36	0,4
<b>Total</b>	<b>378</b>	<b>5,8</b>

## 6.2 Zusprachen nach Wissenschaftsgebiet

Beträge in Mio. CHF

### Aufteilung der bewilligten Beträge



	Betrag
Geistes- und Sozialwissenschaften	3,8
Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften	0,9
Biologie und Medizin	1,1
<b>Total</b>	<b>5,8</b>